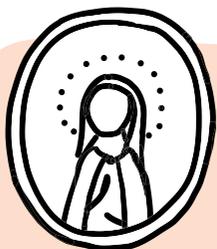


# Heilige Frauen

Die Geschichte der Kirche ist voll von Frauen, die bewundernswert waren und große Taten vollbrachten. Viele gaben ihr Leben für den Glauben, andere waren so großartige Mütter, dass ihre Kinder selbst Heilige wurden. Wieder andere taten viel für den Aufbau der Kirche und ihre lebendige Gemeinschaft.

Du möchtest mehr über diese großartigen Frauen erfahren? Dann lese die Texte in den Textboxen und ordne diese den entsprechenden Bildern oben zu. Der YOUCAT for Kids hilft dir auch dabei. Viel Freude!



## Birgitta von Schweden

Die **heilige Birgitta** wurde um 1303 als Tochter eines wohlhabenden Landbesitzers und Richters geboren. Ihr frühes Leben war von Privilegien und Luxus geprägt. Gleichzeitig war man jedoch streng religiös. Nach dem Tod ihres Mannes, dem sie acht Kinder schenkte und mit dem sie 20 Jahre glücklich verheiratet war, lebte sie nur noch für das Gebet. Sie gründete 1344 den Orden der „Birgitten“.

## Chiara „Luce“ Badano

Die **selige Chiara Badano** wurde 1971 in Italien geboren. Im Alter von neun Jahren entdeckte sie Gott als ihre Liebe und machte ihn zum Ideal ihres Lebens. Als sie 17 war, befahl sie ein schrecklicher Tumor. Sie wandte sich ganz Gott zu, vertraute sich ihm auch in den schwierigsten Momenten an. Alle, die sie kannten, staunten über ihre Gelassenheit und Freude.

## Bernadette Soubirous

Die **heilige Bernadette** wurde 1844 im südfranzösischen Lourdes geboren. Am 11. Februar 1858 sah sie, als sie auf dem Weg zu einer Grotte war, um Brennholz zu sammeln, eine schöne Dame. Es war die Heilige Jungfrau, die sie bat, über fünfzehn Tage hinweg wieder zu kommen. Sie versprach ihr: „Ich will dich glücklich machen, aber nicht in dieser Welt, sondern in der anderen.“

## Thérèse von Lisieux

Die **heilige Thérèse** wurde 1873 in Frankreich geboren und trat sehr früh unter dem Namen „Theresia vom Kinde Jesu“ ins Kloster ein. Ihr einfaches und demütiges Leben stand im Kontrast zu ihren außerordentlichen geistlichen Erfahrungen. Man bat sie, ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben. Ihr „kleiner Weg“ zu Gott hat Millionen von Menschen einen neuen Zugang zum Glauben geschaffen.

## Hildegard von Bingen

Die in Deutschland geboren **heilige Hildegard** war die vielleicht bedeutendste Frau des 12. Jahrhunderts. Mit 15 Jahren trat sie ins Kloster ein, wurde schon bald Äbtissin. Sie versammelte das gesamte Wissen ihrer Zeit in sich, war Dichterin, Ärztin, Naturwissenschaftlerin und Philosophin. In mehr als 300 Briefen tadelte sie korrupte Fürsten, Bischöfe und Päpste.

## Mutter Teresa

Die **heilige Teresa** wurde 1910 als Agnes Gonxha Bojaxhiu in Skopje, der heutigen Hauptstadt der Republik Mazedonien, geboren. Sie schloss sich zunächst den Schwestern von Loretto an und lehrte in Kalkutta, Indien. 1950 gründete sie die Missionarinnen der Nächstenliebe, um den Armen zu helfen. Ausgezeichnet mit dem Friedensnobelpreis, starb sie 1997. Sie hinterließ fünf Ordensgemeinschaften mit dem Charisma, Christus in den Ärmsten der Armen zu sehen.

## Katharina von Siena

Die **heilige Katharina** wurde 1347 in Italien geboren. Ab ihrem sechsten Lebensjahr machte sie mystische Erfahrungen, die ihr ganzes Leben andauerten. Gegen den Willen ihrer Eltern schloss sie sich mit 16 Jahren einer dominikanischen Gemeinschaft an, wo sie vor allem den Kranken diente und sich selbst mit der Pest infizierte. Weil sie nie richtig schreiben lernte, diktierte sie 318 Briefe, in denen sie u.a. dem Papst ins Gewissen redete.